



Effiziente Kochöfen reduzieren Abholzung in Uganda

Effiziente Kochöfen, Landesweit, Uganda

Im Rahmen dieser Projektaktivitäten werden herkömmliche und weniger effiziente Kochöfen in Uganda mit verbesserten Kochöfen ersetzt. Dabei werden drei Ziele verfolgt: den Verbrauch von Brennstoffen zu reduzieren, die Gesundheit der Bevölkerung in Uganda zu verbessern und Abholzung zu verringern.

Mehr als 90 Prozent der Haushalte in Uganda nutzt Feuerholz oder Holzkohle zum Kochen. Daher ist das Kochen mit Holz einer der Hauptgründe für die Abholzung der Wälder des Landes. Da die verbesserten Kochöfen, die durch dieses Programm verteilt werden, wesentlich effizienter sind, können sie mit viel weniger Holz befeuert werden. Dies spart nicht nur CO₂-Emissionen ein, sondern verbessert auch die Gesundheit der Menschen, indem die Luftverschmutzung in Innenräumen reduziert wird.

Wie funktioniert Klimaschutz mit effizienten Kochöfen?

Rund ein Drittel der Weltbevölkerung ist auf unsichere und umweltschädliche Kochmethoden angewiesen (WHO, 2022). Dazu gehören zum Beispiel das Kochen über offenem Feuer oder die Verwendung umweltschädlicher Brennstoffe wie Kohle oder Kerosin. Verbesserte Kochöfen schaffen hier Abhilfe, indem sie die Wärmeenergie effizienter nutzen. Je nach Modell können sie den Brennstoffverbrauch um bis zu 70 Prozent reduzieren, wodurch hohe Mengen an CO₂-Emissionen eingespart werden und auch der Druck auf die lokalen Wälder kann verringert werden, da weniger Feuerholz gesammelt werden muss.

Diese Klimaschutzprojekte ermöglichen die Verteilung der Öfen aus Metall oder Ton an Haushalte, kleine Unternehmen oder Gemeinschaftseinrichtungen. Der Mehrwert geht dabei über die CO₂-Reduktion hinaus: Durch die bessere Luftqualität in den Räumen werden Atemwegserkrankungen verringert und Familien können Zeit und Geld sparen, da sie weniger Brennmaterial benötigen. Die Kochöfen-Projekte im ClimatePartner-Portfolio sind bei internationalen Standards registriert.



Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen

Die Luftverschmutzung in Innenräumen, die insbesondere durch herkömmliche Öfen verursacht wird, wird erheblich reduziert.

SDG 5 - Geschlechtergleichheit

Durch die effizienten Kochöfen wird Zeit beim Kochen und Feuerholzsammeln gespart. Da typischerweise Frauen mit diesen Aufgaben betraut sind, können sie die gesparte Zeit in andere Aktivitäten investieren.

SDG 8 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Im Rahmen des Projekts werden Arbeitsplätze in den Bereichen Marketing, Vertrieb und technische Unterstützung geschaffen.

SDG 15 - Leben an Land

Die Projektaktivitäten reduzieren außerdem die Abholzung in der Region, da weniger Feuerholz verbraucht wird. Somit wird der Stress des Waldes reduziert und der Weg hin zu einem nachhaltigen Wald-Management geebnet.



Projektstandard

Gold Standard VER (GS VER)

Technologie

Effiziente Kochöfen

Region

Landesweit, Uganda

Validiert von

Carbon Check (India) Private Ltd.



Weitere Informationen

www.climatepartner.com/1448